

¹Da antwortete Bildad von Suah und sprach:²Wann wollt ihr der Reden ein Ende machen? Merkt doch; darnach wollen wir reden.³Warum werden wir geachtet wie Vieh und sind so unrein vor euren Augen?⁴Willst du vor Zorn bersten? Meinst du, daß um deinetwillen die Erde verlassen werde und der Fels von seinem Ort versetzt werde?⁵Und doch wird das Licht der Gottlosen verlöschen, und der Funke seines Feuers wird nicht leuchten.⁶Das Licht wird finster werden in seiner Hütte, und seine Leuchte über ihm verlöschen.⁷Seine kräftigen Schritte werden in die Enge kommen, und sein Anschlag wird ihn fällen.⁸Denn er ist mit seinen Füßen in den Strick gebracht und wandelt im Netz.⁹Der Strick wird seine Ferse halten, und die Schlinge wird ihn erhaschen.¹⁰Sein Strick ist gelegt in die Erde, und seine Falle auf seinem Gang.¹¹Um und um wird ihn schrecken plötzliche Furcht, daß er nicht weiß, wo er hinaus soll.¹²Hunger wird seine Habe sein, und Unglück wird ihm bereit sein und anhängen.¹³Die Glieder seines Leibes werden verzehrt werden; seine Glieder wird verzehren der Erstgeborene des Todes.¹⁴Seine Hoffnung wird aus seiner Hütte ausgerottet werden, und es wird ihn treiben zum König des Schreckens.¹⁵In seiner Hütte wird nichts bleiben; über seine Stätte wird Schwefel gestreut werden.¹⁶Von unten werden verdorren seine Wurzeln, und von oben abgeschnitten seine Zweige.¹⁷Sein Gedächtnis wird vergehen in dem Lande, und er wird keinen Namen haben auf der

¹Then answered Bildad the Shuhite, and said,²How long will it be ere ye make an end of words? mark, and afterwards we will speak.³Wherefore are we counted as beasts, and reputed vile in your sight?⁴He teareth himself in his anger: shall the earth be forsaken for thee? and shall the rock be removed out of his place?⁵Yea, the light of the wicked shall be put out, and the spark of his fire shall not shine.⁶The light shall be dark in his tabernacle, and his candle shall be put out with him.⁷The steps of his strength shall be straitened, and his own counsel shall cast him down.⁸For he is cast into a net by his own feet, and he walketh upon a snare.⁹The gin shall take him by the heel, and the robber shall prevail against him.¹⁰The snare is laid for him in the ground, and a trap for him in the way.¹¹Terrors shall make him afraid on every side, and shall drive him to his feet.¹²His strength shall be hungerbitten, and destruction shall be ready at his side.¹³It shall devour the strength of his skin: even the firstborn of death shall devour his strength.¹⁴His confidence shall be rooted out of his tabernacle, and it shall bring him to the king of terrors.¹⁵It shall dwell in his tabernacle, because it is none of his: brimstone shall be scattered upon his habitation.¹⁶His roots shall be dried up beneath, and above shall his branch be cut off.¹⁷His remembrance shall perish from the earth, and he shall have no name in the street.¹⁸He shall be driven from light into darkness, and chased out of the world.¹⁹He shall neither have son nor nephew among his people, nor any

Gasse.¹⁸ Er wird vom Licht in die Finsternis vertrieben und vom Erdboden verstoßen werden.¹⁹ Er wird keine Kinder haben und keine Enkel unter seinem Volk; es wird ihm keiner übrigbleiben in seinen Gütern.²⁰ Die nach ihm kommen, werden sich über seinen Tag entsetzen; und die vor ihm sind, wird eine Furcht ankommen.²¹ Das ist die Wohnung des Ungerechten; und dies ist die Stätte des, der Gott nicht achtet.

remaining in his dwellings.²⁰ They that come after him shall be astonished at his day, as they that went before were affrighted.²¹ Surely such are the dwellings of the wicked, and this is the place of him that knoweth not God.